

Bitumenkaltkleber

Lösungsmittelfreier Zweikomponenten-Reaktionskleber
auf Basis einer kunststoffvergüteten Bitumenemulsion
für Komponente A und Pulver für Komponente B

ANWENDUNGSGEBIETE

2-komponentiger Bitumenkaltkleber zum Kleben von alsecco Sockeldämmplatten 037 auf bituminösen und anderen Abdichtungen im Sockelbereich

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Lösemittelfrei
- Hervorragende Haftung auf vielen Untergründen
- Hydraulisch abbindend
- Wasserunlöslich nach dem vollständigen Trocknen

TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Bindemittelbasis	Flüssigkomponente A: Bitumenemulsion Pulverkomponente B: Calciumsilikate, Calciumaluminat, Calziumaluminatferrit
Dichte (Mischung)	$\rho \sim 1,2 \text{ g/cm}^3$ (angemischtes Material)
Brandverhalten	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \sim 40.000$
Konsistenz	Pastös (angemischt)
Mischungsverhältnis	3 Gewichtsteile Flüssigkomponente A : 1 Gewichtsteil Pulverkomponente B

VERARBEITUNGSHINWEISE

Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme, VHF bzw. Produkte und die Technischen Informationen der Produkte.

Geeignete Untergründe	Bauseits vorhandene, auf die vorherrschenden Anforderungen abgestimmte, durchgetrocknete Bauwerksabdichtung.
Untergrundvorbehandlung	Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein,

	<p>lackierte, lasierte, eloxierte und zu schützende Flächen sorgfältig abdecken. Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, fest, fett- und staubfrei sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen entfernen. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Material sachkundig prüfen. Bituminöse Untergründe müssen ausreichend abgelüftet sein.</p>
Materialzubereitung	<p>Die Anmischung der erforderlichen Menge Kleber, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden soll, kann direkt im Gebinde erfolgen. Bei Ansatz von Teilmengen beide Teile im richtigen Verhältnis auswiegen. Elektrisches oder pneumatisches Rührwerk einsetzen (750 W, Leerlauf 500 bis 1000 U/min). Zunächst die Flüssigkomponente A (3 Gewichts-Teile) kurz aufrühren. Anschließend die Pulverkomponente B (1 Gewichts-Teil) fortlaufend zugeben und die Masse homogen und klumpenfrei anmischen. Den Kleber sofort verwenden. Material nicht erneut nachmischen. Kein Wasser zugeben. Witterungsabhängig beträgt die Verarbeitungszeit bei 20 °C ca. 1,5 Stunden (Topfzeit).</p>
Verarbeitung als Kleber	<p>alsecco Sockeldämmplatten 037 zur Wärmedämmung im Sockelbereich (ca. 30 cm über bis 20 cm unter Geländeoberkante) vollflächig mit Bitumenkaltkleber an der vertikalen Gebäudeabdichtung verkleben. Bitumenkaltkleber kann auf eine oder beide miteinander zu verklebende Flächen aufgebracht werden. Bei einseitigem Auftrag wird empfohlen, den Kleber auf den Dämmplatten zu applizieren. Kleber mittels einer Zahnpachtel/Zahntraufel (Zahnhöhe mind. 8 - 10 mm) vollflächig auf die Dämmplatte sowie auf die Stoßfugen der Dämmplatten aufzahnern. Dämmplatten unverzüglich mit der Seite, auf die der Klebemörtel aufgetragen wurde, am Untergrund eindrücken, einschwimmen und anpressen. Herausquellenden Kleber erst nach Erhärtung mit einer Traufel abstoßen. Dämmplatten dicht gestoßen im Verband verlegen, im Wandbereich eben auf dem Untergrund aufliegend. Kreuzstöße vermeiden.</p>
Verbrauch	<p>Vollflächige, vollfugige Verklebung: ca. 3,5 - 4,5 kg/m² Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>
Witterungshinweise	<p>Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter 5 °C und über 30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen treffen.</p>
Trocknungszeit	<p>Die Wartezeit zur Überarbeitung ist u.a. abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Schichtdicke. Die Angaben beziehen sich auf Umgebungstemperaturen von 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit und dienen als Orientierung.</p> <ul style="list-style-type: none">• Antrocknungszeit: ca. 3 h• Austrocknungszeit: mehrere Tage

Zum Schutz gegen Beschädigungen ist vor der Sockelfläche eine Schutzlage mit Gleitschicht vorzusehen.

Reinigung der Werkzeuge

Vor der Verarbeitung sind zur Reinigung der Werkzeuge Wasser und Lösungsmittel bereitzuhalten.
Reinigung in frischem Zustand mit Wasser und Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Angetrockneten Kleber mit Terpentinersatz reinigen.

LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. Material verarbeiten innerhalb von 12 Monaten.

Farbe

Schwarzbraun (angemischt)

Verpackungseinheit

Kombigebände 28 kg:
Flüssigkomponente A = 21 kg
Pulverkomponente B = 7 kg

SONSTIGE HINWEISE**Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge**

Komp. A: Achtung Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Komp. B: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Giscode

Komp. A: D1 Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe
Komp. B: ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm

VOC-Gehalt

< 1 g/l

Entsorgung

Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.